Bericht von der AUT Sitzung vom 15.04.2015
In der letzten Woche tagte der Ausschuss für Umwelt und Technik in einer öffentlichen Sitzung. Über drei Themen der Tagesordnung möchte die ABG in dieser Ausgabe berichten.

Einrichtung einer Packstation
Die Mitglieder des AUT haben einstimmig Ihre Zustimmung erteilt, dass an der Abzweigung Siemensstraße / Robert-Bosch Straße eine weitere Packstation eingerichtet wird. Diese Packstation ist dann die zweite Station dieser Art in Schwieberdingen (die andere Station befindet sich neben dem Lebensmitteldiscounter auf dem Lammbräu-Areal). Die Errichtung erfolgt auf einem Flurstück der Fa. Bosch, was aber die Nutzung nicht auf Mitarbeiter der Firma Bosch einschränkt. Die Station ist **für Jeden zugänglich und nutzbar**. Der Zeitpunkt der Einrichtung wurde allerdings nicht genannt.
Die Packstation ist in einer modularen Bauweise geplant und wird auf 10 m Länge insgesamt 14 Fachmodule mit Fächern unterschiedlicher Größe zur Verfügung stellen. Hinzu kommt ein Steuerungsmodul. Im Vergleich mit der bestehenden Station wird die neue Station deutlich größer sein. Die Planung und Dimensionierung erfolgte durch die Fa. Bosch und den zugehörigen Paketdienst. Die Verwaltung und die Mitglieder des AUT Ausschusses begrüßten die Errichtung dieser Station und sind für weitere Standorte offen.

Einrichtung eines Kreisverkehrs (Minikreisel) im Bereich Bahnhofstraße / Hintere Gasse
Die Park- und Verkehrssituation im Schwieberdinger Zentrum, dort wo die Bahnhofsstraße und die Hintere Gasse zusammentreffen, steht schon längere Zeit unter Beobachtung. Die erneute Belebung dieses Bereichs durch den Einzelhandel und die Ausdehnung der innerstädtischen Wohnbebauung haben laut Aussage der Verwaltung die Verkehrsdichte erhöht. Die seit ca. 10 Jahren vorhandene runde Bodenplatte wird von den Verkehrsteilnehmern dabei nicht einheitlich als Kreisel angesehen und dementsprechend in vielfältiger Weise befahren. Zusätzlich wird der gesamte Außenbereich des "Nicht-Kreisels" in ungünstiger Weise zum Parken verwendet. Aus beidem ergaben sich immer wieder mehr oder weniger kritische Verkehrssituationen und wiederholt auch Blechschäden.

Der "Kreisel" in Schwieberdingens Mitte

Um den oben beschriebenen Punkten entgegenzuwirken, schlägt die Verwaltung die **Einrichtung eines Minikreisels** vor. In der Verkehrsschau am 23.10.2014 wurde dieses Thema begutachtet und das Landratsamt hat grünes Licht für das Vorhaben gegeben. Geplant ist ein **zweistufiges Vorgehen**. Als **erste Stufe** wird in der Mitte der Bodenplatte eine **Farbmarkierung** (durchgezogene Linie) mit **4 m Durchmesser** angebracht. Die drei **Einfahrten erhalten** jeweils das **Verkehrszeichen "Kreisverkehr"**. Diese Umsetzung wird dann **ein halbes Jahr beobachtet** werden, um den Erfolg der Maßnahme zu überprüfen. Als **zweiten Schritt** könnte dann eine **bauliche Erhöhung des inneren Kreises** erfolgen. Diese würde den Charakter des Kreisels deutlicher unterstreichen. Die Erhöhung würde überfahrbar bleiben, damit größere Fahrzeuge, wie Busse und Lkws, den Kreisverkehr passieren können.

Wieso verbessert sich durch den Minikreisel die Verkehrs- und Parksituation? Durch den Minikreisel ergäbe sich eine **definiertere Verkehrsführung**. Die in der Mitte befindliche durchgezogene Linie darf nicht ignoriert werden und nach der Straßenverkehrsordnung ist das Parken in einem Kreisverkehr nicht erlaubt. Zudem wurden **in der Bahnhofsstraße**, in Höhe der hinteren Zufahrt zum Parkplatz des Rathauses, **weitere Parkplätze** angelegt. Durch die klare verkehrliche Regelung und die zusätzlichen Parkplätze wird eine Entspannung im Umfeld des Kreisels erwartet. Die ausgewiesenen Parkplätze der anliegenden Einzelhandelsgeschäfte am Kreisel bleiben weiterhin ohne Einschränkung nutzbar.

Neue Parkplätze in der Bahnhofsstraße

Dem dargestellten Vorgehen, was auch von Seiten der Verwaltung mit den Anwohnern besprochen wurde und Bürgermeister Lauxmann hier im Wort steht, wurde durch die Mitglieder des AUTs **einstimmig zugestimmt**. Abschließend zu den Kosten: Stufe 1 (Markierung und Schilder) wird ca. 2.500 € kosten. Die bauliche Erhöhung würde dann weitere 10.000 € benötigen.

Rauchmelder in der Turn- und Festhalle

Ein weiteres Thema der AUT Sitzung war der in öffentlicher Sitzung eingebrachte Antrag zum Austausch der Rauchmelder in der Turn- und Festhalle. Durch den Austausch solle es wieder möglich sein, bei Veranstaltungen **Nebelmaschinen** nutzen zu können, was derzeit nicht erlaubt ist. Die Verwaltung hat vorgeschlagen, ein **Gutachten** erstellen zu lassen, welches den Einsatz anderer Brandmelder überprüfen soll. Mit der bestehenden Brandschutzanlage hat die Turn- und Festhalle eine Betriebserlaubnis bis zum Jahr 2019. Der Brandschutz ist nach Aussage der Verwaltung gewährleistet.
In einer regen und sachlichen Diskussion wurden die Vorteile, Risiken und Kosten eines Austauschs der Rauchmelder diskutiert. Die Mitglieder des AUT haben abschließend mit 6 zu 3 Stimmen der **Erstellung eines Gutachtens widersprochen**, da sich das Kosten-Risiko-Nutzen Verhältnis deutlich nachteilig gegenüber dem Nutzen darstellte. Damit bleibt die Halle bezüglich ihres Brandschutzes unverändert. Die Verwaltung wurde zudem angeregt, eine detaillierte Erklärung zu veröffentlichen, um betroffene Vereine, Veranstalter und die Bevölkerung über die genauen Hintergründe zu informieren.

Architektenwettbewerb KiTa neben dem Friedhof

Genau heute, am 23.04.2015, endet die Frist für die Einreichung der ausgearbeiteten Pläne für die Kindertagesstätte neben dem Friedhof. In einer Woche sind dann die Modelle im Maßstab 1:500 abzugeben. Die 20 ausgewählten Architektenbüros haben damit Ihre Arbeit getan und sind nun auf die Prämierung der Entwürfe gespannt. Nach dem Zeitplan der Auslobung des Wettbewerbs, wird am **11.06.2015** das **Preisgericht** zusammenkommen, um die **Sieger** zu **wählen**. Danach ist eine **öffentliche Ausstellung der Modelle**, natürlich inklusive des Vorschlags des Siegers, vorgesehen.

Werden auch Sie aktiv! Die Kontaktmöglichkeiten der ABG:
Postweg: **ABG e.V., Drosselweg 1, 71701 Schwieberdingen**
Kontaktdaten zu **Vorstand und Fraktion** gibt's im Internet
Internet: **www.abg-schwieberdingen.de**

Email: **aktiv@abg-schwieberdingen.de**
Diskussionsforum: **www.abg-schwieberdingen-forum.de**
WhatsApp Gruppe: **Schwieberdingen ABG**
Die ABG ist natürlich auch in **Facebook**.
Für die ABG: Volker Kairies (Schriftführer ABG e.V.)